

Ökologie

Aktualisiertes Kapitel aus dem Buch "Goetheanistische Naturwissenschaft - eine Bibliographie".

Herausgeber: Erwin Haas (erwin.haas@t-online.de)

Ärzte für Umweltschutz: Atomenergie? Ärzte informieren.

Gegenwart, 52.Jg., Nr. 3/4, 1990, S.145-149 (Troxler-Verlag, Bern)

Über die Gefahren und Folgen der Anwendung der Atomenergie.

Beismann, Michael: Anthroposophische Erkenntnis- und Handlungsansätze zur ökologischen Frage.

Heidelberg 1997, 335 S. (*Anthr. Gesellschaft in Deutschland*)

Siehe bei M. Rozumek.

Benesch, Friedrich: Erde und Mensch - gegenseitige Zerstörung oder Verwandlung? Im Buch: "Leben mit der Erde", W.Perrey (Hrsg.)

Stuttgart 1993, 317 S. (UH), ISBN: 3-87838-971-X

Vortrag, gehalten am 20.Mai 1983 in Kassel. Eine geistige Ortsbestimmung in bezug auf die ökologische Frage.

Bockemühl, Jochen: Wie kann eine ganzheitliche Methode für den Umgang mit Landschaft entwickelt werden? Im Buch: Ökologie. A. Suchantke (Hrsg.)

Stuttgart 1998, 389 S. (FG), ISBN: 3-7725-0909-6

Die Landschaft als Ganzheit. Reduktionistischer und holistischer Ansatz. Der ästhetische Zugang. Wirklichkeitsebenen des Leitbildes. Entwicklung von Kriterien der Beurteilung, Gestaltung und Pflege.

Braun-Rodenacker, Ruth: Naturzusammenhang und Mythos in der Umweltdiskussion.

Elemente der Naturwissenschaft, Nr.49, H.2/1988, S.3-13.

Es werden einige extreme Beispiele aufgegriffen mit der Frage, ob es berechtigt ist, so entfernte Gebiet wie Ratio und Mythos in Beziehung zu bringen. Die Verfasserin betrachtet die folgenden Arbeiten: "Gaia: a new look at life on earth" von J. E. Lovelock, "Die Wiederkehr der Sophia - Gottesbild im Wandel?" von C. Mullaack, "Gottestrunkene. Joseph von Eichendorffs Naturmystik ..." von G. Schiwiy und "Ökologische Religion - Ein neues Verständnis der Natur" von H. Mymarek.

Dreiseitl, Herbert: Die Wiederentdeckung der Langsamkeit.

die Drei, 65.Jg., Nr. 3, 1995, S.212-221. (FG)

Nach dem Hochwasser: Vom ökologischen Umgang mit dem Wasser. Anschließend: Aus einem Gespräch mit dem Verfasser.

Bibliographie Ökologie

Ernst, J. W.: Reaktive Naturkatastrophen.

Gegenwart, 67. Jg., 2005, Nr.4, S.21

Über die Konsequenzen der Rücksichtslosigkeit gegenüber den Umständen, die uns leben lassen.

Falter, Reinhard: Dimensionen des Menschseins als Dimension von Naturschutz.

Elemente der Naturwissenschaft Nr 65, H.2, 1996, S.30.

Inhalt: Ausgangslage. Zweifaches Angewiesensein des Menschen auf die Natur. Dimensionen des symbiotischen Naturwissens. Synthese oder Antithese der beiden Betrachtungsweisen. Vermittlungsstufen. Geschichte. Subjektpol und Objektpol anerkennender Betrachtung. Dreigliederung. Anwaltschaften.

Friebe, Bettina/Köpke, Ulrich: Biotopverbund - schließt Öko-Landbau die Lücken?

Lebendige Erde, Nr. 4, 1996, S.281-286.

Biotopvernetzung hinterlässt Löcher - Ökologen fordern den Organischen Landbau heraus, diese mit belebten Agrarbiotopen zu füllen. Kann er das? Die bioökologische Bewertung der Produktionsflächen und Randstrukturen organisch wirtschaftender Betriebe wie auch vergleichende Untersuchungen geben Aufschluss.

Fuchs, Nikolai: Eine Frage des Willens.

Das Goetheanum, 85. Jg., Nr.28, 2006, S.1.

Die Sektion für Landwirtschaft hat in diesem Jahr das Jahresthema "Kohlenstoff und Klimawandel - Düngerpflge und Bodendynamik im Jahreslauf". Der Verfasser stellt einige allgemein relevante Gesichtspunkte dazu dar, die jeden betreffen.

Haber, W.: Inhalt und Grenzen der Ökologie.

Lebendige Erde, Nr. 6, 1981, S.211-212.

Ein Naturwissenschaftler und Forscher fordert gesicherte und überprüfbare Erkenntnis. Als Mensch erkennt er, dass der jetzige Lauf der Welt zu keinem guten Ende führen kann. So geht der Zwiespalt mitten durch den Forscher hindurch.

Heinlein, Jörn: Die Abfallentsorgung im 20. Jahrhundert - ein Spiegel unseres Umweltbewusstseins.

Elemente der Naturwissenschaft Sonderheft Frühj. 2002

Zur Problematik der Abfallentsorgung in der Vergangenheit und heute.

Heinze, Hans: Vom ökologischen Aspekt des "Landwirtschaftlichen Kurses" Dr. Rudolf Steiners.

Lebendige Erde, Nr. 2, 1968, S.45-51.

Heute wird der Nahrungsanbau bis in alle Einzelheiten aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestimmt. Die Folgen lassen sich am Maßstab der Zunahme des Verbrauches an Pflanzenschutzmitteln erahnen. Möge das Verständnis für die Grundlagen eines gesunden Pflanzenbaues genügende Abhilfe schaffen.

Held, Wolfgang: Wenn Elektrizität verschwindet

Das Goetheanum, 74. Jg., Nr.10, 1996, S.124.

Über ein Verfahren, wertvolle Altstoffe mit Hilfe der Elektrizität der Wiederverwertung zuzuführen.

Henke, Günter: Der landwirtschaftliche Betrieb als Glied der Natur und des sozialen Organismus.

Lebendige Erde, Nr. 3, 1971, S.81-87.

In diesem Aufsatz wird versucht, den landwirtschaftlichen Betrieb im Lichte des "Landwirtschaftlichen Kurses" (GA 327), des "Nationalökonomischen Kurses" (GA 340) und der "Kernpunkte der sozialen Frage" (GA 23) zu betrachten.

Henke, Günter: Der Landwirt und sein Betrieb in der natürlichen und sozialen Umwelt.

Lebendige Erde, Nr. 4, 1971, S.121-129.

Dieser Beitrag befasst sich mit der Frage, welche Stellung der Landwirt und sein Betrieb gegenüber der Umwelt einnimmt.

Hitschfeld, Oswald: Der Hilferuf der Erde an die Menschen. Sinnvolle Pflege statt sinnlose Zerstörung. Die neuen Aufgaben der Landwirtschaft.

Schaffhausen 1987, 208 S. (No), ISBN: 3-7214-0578-1

Aus einer unermüdlichen Arbeit heraus macht der Verfasser dem Bauerntum und dem Verbraucher klar, daß sie zu einer pflegerischen Arbeit an der Erde aufgerufen sind. (Aus dem Vorwort).

Jäger, Dieter: Von der Situation der kranken Wälder.

Lebendige Erde, Nr. 6, 1984, S.238-242.

Ein Bericht.

Bibliographie Ökologie

Just, Josef: Den Elementarwesen helfen.

Info3 2003, Nr. 9, S.11-16

Ein Ingenieur will Anregungen Viktor Schaubergers für eine moderne Landschaftsbelegung umsetzen.

Kalisch, Michael: Vom Elend der Ökologie.

Das Goetheanum, 82. Jg., Nr.48, 2003, S.1-5.

Mit den tropischen Regenwäldern wird ein Lebensorgan der Erde vernichtet.

Kimpfler, Anton: Und wie die Natur reagiert!

Gegenwart, 67. Jg., 2005, Nr.4, S.19

Vor dem Hintergrund der Überschwemmungen von New Orleans im Spätsommer 2005 werden die ökologischen Probleme der Gegenwart beleuchtet.

Klett, Manfred: Der biologisch-dynamische Landbau und die ökologische Frage.

Lebendige Erde, Nr. 1, 1997, S.13-22.

Die naturintimeren Wechselwirkungen und die Handlungen des Menschen.

Klett, Manfred: Kultur der Erde. Umweltregeneration durch Landwirtschaft.

Das Goetheanum 76. Jg., Nr. 25/26, 1997, S.309-311.

Im Gegensatz zur Industrie und auch der konventionellen Landwirtschaft liegt es im Wesen des biologisch-dynamischen Landbaus, einen Ausgleich der negativen ökologischen Bilanz zu schaffen.

Kögler, Brigitte, Matthissen, Johannes: Im Kraftfeld des Uluru.

Erziehungskunst 66.Jg., 2002, Nr. 6, S.699-701.

Bericht über ein ökologisches Projekt im Zentrum Australiens.

Köpke, Ulrich: Biotopverbund - schließt Öko-Landbau die Lücken?

Lebendige Erde, Nr. 4, 1996,S.281-286.

Siehe bei B. Frießen.

Leiber, Florian: Verbrannte Erde.

Das Goetheanum, 85. Jg., Nr.28, 2006, S.4.

Über Getreide zur Produktion von Bio-Ethanol als Benzinersatz.

Leuthold, Christoph: Ökogenese - die Biographie eines Landschaftsorganismus. Im Buch: Ökologie. A. Suchantke (Hrsg.)

Stuttgart 1998, 389 S. (FG), ISBN: 3-7725-0909-6

Grundgesten organischer Entwicklung am Beispiel der ökologischen Sukzession eines Lärchen-Arven-Waldes.

Liendörfer, Walter: Die Natur im Menschen - der Mensch in der Natur. Plädoyer für eine Ökologie-Epoche in der 9.Klasse.

Erziehungskunst, 59.Jg., Nr. 4, 1995, S.361-367. (FG)

Von der 8. zur 9.Klasse: Wende zum handelnden Menschen. Ökologie- Epoche - ein Beispiel aus den Tropen. Mensch und Natur: Zusammenarbeit oder Zerstörung?

Lindenberg, Christoph: Innenweltverschmutzung - unser Schicksal? In: Weleda Almanach.

Arlsheim/Schwäbisch Gmünd 1984, 265 S. (Weleda A.G.)

Abhängigkeit von der Technik, eingesperrt in den Betonschluchten der Wohnviertel, von Rüstung und Vergiftung bedroht, scheint die Seele des Menschen im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts zum Tode verurteilt.

Lindholm, Markus: Aspekte der Süßwasserökologie - die Umweltkrise als Erkenntnisaufgabe.

Tycho de Brahe-Jahrbuch 1992, S.114-136. (TV), ISBN: 3-926347-14-7

Die Versauerung der Süßwasserseen im Norden Europas und das damit verbundene Fischsterben verlangt nach einem neuen Schritt in der wissenschaftlichen Methodik. Der Verfasser untersucht daher die verschiedenen Süßwasserökosysteme. Die Kapitel: Der nährstoffarme See. Der nährstoffreiche See. Die Entwicklungsdynamik der Gewässer. Der Mensch als Schlüssel der Natur. Krankheiten der Natur - und des Menschen. Die Umweltkrise als Existenzfrage.

Loewe, Jens: Das Wasser-Syndikat.

Die Christengemeinschaft Nr. 7-8, 2006 S.379

Über die Verknappung und Kommerzialisierung einer lebensnotwendigen Ressource.

Lorenz, Konrad: Über gestörte Wirkungsgefüge in der Natur.

Bibliographie Ökologie

Lebendige Erde, Nr. 5, 1969, S.206-212.

Eine Betrachtung zur Ökologie.

Maier, Georg: Landschaftsgestaltende Lebenspraxis.

Das Goetheanum, 64.Jg., Nr.20, 1985, S.149-150.

Zu der Lebenspraxis unserer Zivilisation und der daraus erwachsenden Schäden für die Umwelt.

Martin, M.: Messergebnisse über die radioaktive Verseuchung der Biosphäre in der Bundesrepublik und der Schweiz.

Math.-Phys. Korrespondenz Nr. 18, Ost. 1959, S.4-8.

Bericht über die Messergebnisse von mehreren Instituten.

Matile, Ph.: Wege der Biologie.

Lebendige Erde, Nr. 5, 1972, S.161-170.

Über Biologie und Landwirtschaft. Der ökologische Zustand unseres Planeten und die damit zusammenhängende Begeisterung für den Umweltschutz haben die Entwicklung der Biologie auf den Kopf gestellt.

Matthissen, Johannes: Im Krafffeld des Uluru.

Erziehungskunst 66.Jg., 2002, Nr. 6, S.699-701.

Siehe bei B. Kögler.

Neurohr, Wilhelm: Aus der Erkenntnis handeln.

Das Goetheanum, 86. Jg., Nr. 47, 2007, S. 2.

Über die Wasserknappheit - Aufforderung zum erweiterten Naturverständnis.

Ramm, Hartmut: "Terraforming" oder spirituelle Ökologie. Zwei Gesichter einer Mars-Kultur.

Das Goetheanum 79. Jg., Nr. 3, 2000, S.29-35.

Angesichts der Bemühungen der NASA, auf dem Mars einen Satelliten zu landen, wobei das Wasser eine entscheidende Rolle spielt, existiert eine weltumspannende Bewegung, die von der Sorge der irdischen Lebensgrundlagen getragen wird.

Rist, Michael: Durch Einsichtsethik zum sozialen und ökologischen Verhalten.

Lebendige Erde, Nr. 4, 1991, S.178-183.

Inhalt: Angewandte Forschung und Umweltverträglichkeit. Inweltverträglichkeit.

Wirtschaftliche "Grundlagenforschung". Recht. Menschliche Grundlagenforschung. Antikausale Erkenntniswissenschaft. Motive und Triebfedern menschlichen Handelns. Antikausale Evolutionswissenschaft.

Rozumek, Martin, Beismann, Michael: Anthroposophische Erkenntnis- und Handlungsansätze zur ökologischen Frage.

Heidelberg 1997, 335 S. (Anthr. Gesellschaft in Deutschland)

Diese vom Arbeitsbereich Forschungs- und Gegenwartsfragen herausgegebene Forschungsstudie vermittelt einen Überblick über die betreffenden Bestrebungen, offenen Fragen und Forschungsaufgaben. Neben dem eigentlichen Überschauen der "Landschaft" schien es erforderlich, ein über die materielle Seite hinausgehendes Verständnis der Umweltkrise zu erarbeiten, das Entwicklungsperspektiven hervortreten lässt. M. Rozumek untersucht im ersten Teil "Entwicklungsstufen des Naturbezugs. Elemente einer Geschichte von Mensch und Natur" zu einem Verständnis der ökologischen Problematik im Sinne einer Entwicklungskrise zu gelangen. Der zweite Teil "Anthroposophische Ansätze zur Erweiterung der Ökologie und des Landbaus" enthält einen Überblick über bestehende anthroposophische Arbeitsansätze. Eine Bibliographie zum Thema befindet sich im Anhang.

Schad, Wolfgang: Ökologische Krise und Pädagogik.

Erziehungskunst, 53.Jg., Nr. 8/9, 1989, S.763-784. (FG)

Inhalt: Der verstörte Schüler. Keine Umwelt ohne Eigenwelt. Die Bewusstseinsursachen der Ökokrise. Das Ich-Verständnis Rudolf Steiners. Das verunsicherte Subjekt und Objekt. Ökologische Dimension der Schule.

Schad, Wolfgang: Kann man von gesunden und kranken Landschaften sprechen? Im Buch: Ökologie. A. Suchantke (Hrsg.)

Stuttgart 1998, 389 S. (FG), ISBN: 3-7725-0909-6

Inhalt: Was ist Gesundheit, was ist Krankheit? Der Sinngehalt der beiden Begriffe. Die Anwendung auf die Landschaft. Die kulturelle Dimension. Siehe auch "Elemente der Naturwissenschaft", Nr.58, H.1/1993

Schaumann, Wolfgang: Umweltgefährdung durch die Landwirtschaft am Beispiel der Stickstoffwirkung in der Nahrungskette.

Lebendige Erde, Nr. 1, 1971, S.1-7, Nr.2, S.41-45.

Die großen Veränderungen im Landbau unserer Zeit haben eingesetzt mit der Anwendung naturwissenschaftlicher Gesichtspunkte und Methoden im Landbau.

Bibliographie Ökologie

Schlegel, Michael: Umweltverschmutzung und Umweltschutz als Phänomen unserer Zeitgenossenschaft, beleuchtet am Thema der Altlasten und Umweltberatung. Im Buch: Erdenentwicklung aktuell erfahren. Geologie und Anthroposophie im Gespräch. C. Bockemühl (Hrsg.)

Stuttgart 1999, 240 S. (FG), ISBN: 3-7725-1459-6

Die Bearbeitung von Altlasten - eine Einführung. Menschliches Denken und Umwelt-Erkenntnis. Was ist ein Gift? Umweltberatung.

Schmidt, Georg W.: Aufbau lebensfähiger Naturbereiche als Gestaltungsaufgabe in bedrohten oder zerstörten Landschaften.

Lebendige Erde, Nr. 2, 1984, S.54-65.

Das Waldsterben ergreift immer mehr Baumarten und Landschaften. Es werden die Ursachen und Möglichkeiten der Regeneration untersucht.

Schweizer, Johannes: Von den Wirkungen der künstlichen Radioaktivität.

Gegenwart, 46.Jg., Nr. 2, 1984/85, S.74. (Troxler-Verlag, Bern)

Vor dem Hintergrund des Waldsterbens werden die Wirkungen der künstlichen Radioaktivität beschrieben. U.a. wird ausgeführt, dass die Beschädigung der Ozon-Schutzschicht um die Erde auf radioaktive Edelgase zurückzuführen ist.

Schwentek, Heinrich: Zum Begriff der menschlichen Umwelt.

Lebendige Erde, Nr. 2, 1977, S.54-58.

Die Erdennatur gehört untrennbar zur Körperlichkeit des Menschen. In dem Umfange, indem der Mensch die Erde zerstört, entzieht er sich unwiederbringlich die leibliche Grundlage für seine Entwicklung.

Siemens, Peter von: Die Verpflichtung der Industrie zum Naturschutz.

Math.-Phys. Korrespondenz Nr. 97, Mich. 1975, S.3-8.

Über die Aufgaben und Verpflichtungen der Industrie zum Schutz der Natur und über das Wesen der Technik.

Spohn, E.: Umweltproblem Schwermetall.

Lebendige Erde, Nr. 5, 1980, S.185-187.

Die derzeitige Wachstums- und Wegwerfmentalität hat uns ein zweifaches Problem beschert: Die Verknappung der Metallrohstoffe und die Umweltbelastung durch Schwermetalle.

Stein-Bachinger, Karin/Vögel, Rudolf: Naturschutz und Landwirtschaft in den Großgebieten Brandenburgs.

Lebendige Erde, Nr. 6, 1996, S.368-375.

In den Landschaften Brandenburgs sollen die Ziele des Naturschutzes mit umweltverträglichen Wirtschaftsweisen verwirklicht werden. Der ökologische Landbau stellt hier bei die prädestinierte Form der Landbewirtschaftung dar.

Suchantke, Andreas: Anthroposophie und Ökologie. Die herkömmliche Wissenschaft und der Ruf nach einer Ökologie.

Lebendige Erde, Nr. 2, 1985, S.66-72.

In diesem Artikel wird der Frage nach dem Verhältnis zwischen anthroposophisch orientierter Biologie und Ökologie nachgegangen.

Suchantke, Andreas: Anthroposophie und ökologische Krise.

Lebendige Erde, Nr. 5, 1989, S.326-336.

Inhalt: Neue moralische Kräfte. Die ökologische Wissenschaft gibt keine moralische Orientierung. Die Verhaltensforschung bietet ein Feindbild an. Der Mensch wird zum Zerstörer der Natur degradiert. Was die anthroposophische Bewegung nicht verschlafen darf. Kosmologische und anthropologische Ökologie. Der Mensch als Bildner der Natur. Orientierung für die Öffentlichkeit. Was in den Schulen geschehen muß.

Suchantke, Andreas: Partnerschaft mit der Natur. Entscheidung für das kommende Jahrtausend.

Stuttgart 1993, 343 S. (UH), ISBN: 3-87838-996-5

Die Kapitel: Was das Buch will. Zwischen Resignation und Hoffnung. Vom konstruktiven Aspekt der Destruktivität. Der Mensch war nicht immer so. Höhepunkt früher Partnerschaft: Die historische Kulturlandschaft. Der Weg in die Entfremdung. Die Erweiterung des sozialen Bewusstseins auf die Natur. Keine Hoffnung für den Regenwald? Fragen an die Ökologie. Die Erneuerung der Partnerschaft.

Suchantke, Andreas: Die Synthese von Natur und Kultur als zentrale Aufgabe der Landwirtschaft.

Lebendige Erde, Nr. 3, 1996, S.191-198.

Richtig betriebene Landwirtschaft ist gleichzeitig Naturpflege - der ökologische Landbau bietet den Ansatz hierzu.

Bibliographie Ökologie

Suchantke, Andreas: Verjugendlichung in der Evolution und ihre ökologische Bedeutung. Im Buch: Ökologie. A. Suchantke (Hrsg.)

Stuttgart 1998, 389 S. (FG), ISBN: 3-7725-0909-6

Alterung und Verjugendlichung - gegenläufige Tendenzen in der Evolution des Menschen und der Tiere. Parallelen im Pflanzenreich. Verjugendlichungsimpuls der angiospermen Blütenpflanzen. Neotenie als "Vorbereitung". Ökologische Aspekte der Verjugendlichung.

Suchantke, Andreas: Der ökologische Organismus. Im Buch: Ökologie. A. Suchantke (Hrsg.)

Stuttgart 1998, 389 S. (FG), ISBN: 3-7725-0909-6

Inhalt: Das Ganze und seine Teile. Raumes- Und Zeitgestalt. Die Gliederung des Organismus und seine inhärente komplementäre Natur. Die Hierarchie der Organismen. "Ausdehnung und Zusammenziehung". Symbiosen und verwandte Erscheinungen. Der Nebelwald als Beispiel eines ökologischen Organismus. Differenzen und Organbildung des ökologischen Organismus. Ökologischer Organismus und der Mensch.

Suchantke, Andreas: Aspekte einer goetheanistischen Ökologie. Im Buch: Grenzen erweitern - Wirklichkeit erfahren. Perspektiven anthroposophischer Forschung K.-M Dietz/B. Messmer (Hg).

Stuttgart 1998, 424 S. (FG), ISBN: 3-7725-1639-4

Zur Frage, welchen Beitrag goetheanistisch-anthroposophische Wissenschaft zur Ökologie beitragen kann.

Uexküll, Jakob von: "Wir steuern auf einen außergewöhnlichen Notstand zu"

die Drei, 77.Jg., 2007, Nr. 11, S. 71.

Albert Reif im Gespräch mit Jakob von Uexküll über den dramatischen ökologischen Zustand unserer Welt.

Thiele, Michael: Zur Wechselwirkung ökologisch bewirtschafteter Flächen mit dem Naturraum.

Lebendige Erde, Nr. 6, 1995, S.457-464.

Anhand von Untersuchungen von Wildpflanzen in Agrar-Ökosystemen, den Wechselwirkungen mit der Entomofauna und den Lichtverhältnissen, soll gezeigt werden, auf welche Weise der ökologische Landbau und die Natur sich wechselseitig unterstützen.

Vögel, Rudolf: Naturschutz und Landwirtschaft in den Großgebieten Brandenburgs.

Lebendige Erde, Nr. 6, 1996, S.368-375.

Siehe bei K. Stein-Bachinger.

Wehr, Gerhard: Versöhnung mit der geschundenen Natur?

Lebendige Erde, Nr. 1, 1986, S.3-7.

Über das gestörte Verhältnis der Christen zur Natur.

Willmann, Kurt: Der stumme Herbst.

Lebendige Erde, Nr. 6, 1971, S.201-206.

Zur Ökologie des Menschen.

Zehnter, Hans-Christian: Ökologie - seelische-gestig.

Das Goetheanum, 85. Jg., Nr. 3, 2006, S.9.

Zur Bedeutung der Vögel für die Landwirtschaft.